

PROTKOLL

des 1. Teils der 1. Sitzung des Studentenparlaments am 8.12.19 70

Ort: Saal 11/23

Zeit: 19.30 Uhr

Anwesende

Ältestenrat: Herold, Weidner, Schröder

ASTA: Ernst, Henning, Kluck, Daub, Zeizinger

Fachschaften:

Arch:	Mahlstedt, Bott, Schoppe, Walther, Wenzl, Höhmann	6	von 6
BI:	Ohlemutz, Nies, Rührich, Roth, B! Schmidt, Ernst, Gruner Trapp, Flinner, Söller	10	von 10
MB:	Feld, Barth, Krautwurst, Molitor, Gräber, Hertel, Kremer Krell, v. Grigorcea, Oei, Dunker	11	von 11
ET:	Gräfe, Pohlit, Gier, Dumuscheit, Bordon, Stolz, Schaffner, Theiß, Rupflin Muth, Plischke, Mokhtarzadeh	12	von 14
CBGM:	Hennig, Müller, Blum, Arntz, Henning, Becker, Lockau Zeigmeister, Kramer,	9	von 9
M/Ph	Müller-Lütgenau, Friebe!, Burckhardt, Reichert Koch, Schuster, Ott, Roth	8	von 9
KuSt:	Diefenbach, Baule, Burchard, Bickel, Bergk, Wiegand, König, Wartenpfehl, Zwinger, Pieplow	10	von 10
		<hr/>	
		66	von 69

TO:

1. Festlegung der Tagesordnung, Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen:
Nach Festlegung, daß die Teile des Tagesordnung, die nicht mehr behandelt werden können, auf Donnerstag, den 10.12.70, 19³⁰ ver-
tagt werden, wird folgende Tagesordnung beschlossen:
2. Wahl eines ständigen Protokollführers
3. Wahlen zum Ältestenrat
4. Wahl des Parlamentspräsidiums
- 4.1 Solidaritätstelegramm an die in Mainz streikenden Persischen Studenten
- 4.2 Wahl von 10 Studenten für den Wahlausschuß zur Konventswahl
- 4.3 Wahl für den Studentenwerksvorstand
5. Bestätigungen
- 5.1 des studentischen Mitgliedes im Verwaltungsrat sowie eines ständigen Gastes,
- 5.2 der studentischen Mitglieder im Senat
- 5.3 des Chefredakteurs der dsz
- 5.4 des Geschäftsführeres der vom Parlament zu bezuschußten Gruppen
6. Wahlen und Bestätigungen
- 6.1 von Fachschaftsleitern
- 6.2 zum ASTA-Vorstand (70-71)
- 6.3 des Informations- und Finanzreferenten
- 6.4 Einrichtung eines Sozialreferats und Wahl des Sozialreferenten
- 6.5 Bestätigung von je einem Sachbearbeiter für das Infereferat
- 6.6 für die ASTA-Druckerei
- 6.7 für das KFZ-Referat
- 6.8 für die Freitischvergabe
7. Studentenschaftssatzung (1. Lesung)
8. Verschiedenes

TOP 2 : Das Parlament beschließt: Der Protokollführer erhält für jeden in Wochenfrist vorgelegte Protokoll eine Aufwandsentschädigung von 10.--DM.
Zum ständigen Protokollführer wird gewählt: Horst Plettenberg

TOP 3 : (Die Punkte 3 und 4 werden auf Wunsch des Parlaments vom Kommilitonen Wittmann als Parlamentspräsidenten geführt)

Mit großer Mehrheit werden in den Ältestenrat gewählt:
Frl Brigitte Hennig und die Herren
Uwe Lauterbach
Dieter Herold
Rainer Schädlich
Hans Weidner
Hans-Jürgen Schröder
Michael Müller-Lüthgenau

TOP 4 : Zum Parlamentspräsidenten wurde gewählt: Hans-Jürgen Schröder, als Stellvertreter Frl. Brigitte Hennig und Rainer Schädlich

Mit der Wahl in den Ältestenrat treten von ihrem Parlamentsmandat zurück: Frl. Hennig, Müller-Lüthgenau, R.Schädlich. Außerdem trat vom Mandat zurück Friedhelm Ernst.

Die Kandidaten der betroffenen Fachschaften mit der in der Wahl nächstfolgenden Stimmzahl rückten nach:
Aliasgar Mokhtarzadeh-Dehkargani (ET); Rainer Glaser (CBGM); Hermann Schubotz (M/Ph); Heinrich Stöcker (BI)

Der neugewählte Ältestenrat war bis auf Uwe Lauterbach vollständig anwesend

TOP 4.2: Der von Michael Kluck vorgeschlagene Text des Solidaritätstelegramms lautet:
Die Studentenschaft der THD erklärt sich mit dem Hungerstreik der persischen Kommilitonen in Mainz solidarisch und unterstützt deren Forderungen nachdrücklich. Ferner unterstützen wir den Kampf des persischen Volkes gegen das faschistische Schah-Regime. Dieser Kampf steht im Rahmen des internationalen Kampfes gegen die Imperialisten und ihre neuen Verbündeten, die Sozialimperialisten!
Es lebe die internationale Solidarität aller fortschrittlichen Kräfte im Kampf gegen alle Arten von Imperialismus!

Ein Antrag von B.Müller folgenden Wortlauts: Nur der 1.Satz des Antrags Michael Kluck ist Bestandteil der Resolutin - wird bei 11 Fürstimmen eindeutig abgelehnt.
Der Antrag Kluck wird bei ca 45 Fürstimmen, 10 gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.
Das Parlament beauftragt den AstA, ~~den~~ das Solidaritätstelegramm in einer Presseerklärung zu veröffentlichen.

TOP 4.2: Das Parlament wählt durch Akklamation die Studenten:
Ahrendt, Peter Darmstadt, Riedeselstr.64 700247
Flinner, Joachim Frankfurt, Damaschkeangerstr. 29 212148
von Grigorcea, Johann Darmstadt, Weinbergstr.50 306148
Höhmnn, Rolf 114231
König, Manfred Darmstadt, Heinrichstr.55 709080
Romero, Andreas Seeheim, A.Kreuzberg 113818
Sauer, Torsten Darmstadt, Darmstr.26 412616
Schätzle, Bernd Darmstadt, Pallaswiesenstr.12 613781
Theiß, Wolfgang Darmstadt, Schloßgartenstr.41 408630
Thiele, Brigitte Roquetteweg 15 615624

TOP 4.3 :Es kandidierten: R.Breithaupt, D.Herold, C.Knaup, R.Molitor
Alle Kandidaten erklärten sich bereit, nach Genesung von
D.Reigrotzki zurückzutreten, um eine Neuwahl zu ermöglichen.
In geheimer Wahl erhielten
Breithaupt 21 Stimmen
Herold 40 Stimmen
Knaup 48 Stimmen
Molitor 16 Stimmen

Studentische Mitglieder im Studentenwerksvorstand sind damit
Dieter Herold und Christian Knaup.

TOP 5.1: Hans Weidner wird als studentischen Mitglieds ii Verwaltungsrat
bestätigt. Die Bestätigung eines ständigen Gastes wurde vertagt.

TOP 5.2: Die vom AstA vorgeschlagenen Studenten werden als Mitglieder des
Senats bestätigt.

Mitglieder des Senats sind damit:

Friedhelm Ernst
Frl.Brigitte Hennig
Dietmar Henning
Manfred Wittmann

Der Beschluß über eine Vertreterregelung wird vertagt.

~~MEMBER~~ Auf Antrag von U.Feld wird protokolliert, daß die dem RCDS angehören
den Parlamentsmitglieder sich bei den Senatsmitgliedern
Ernst, Hennig und Henning der Stimme enthalten haben, bei der
Wahl von M.Wittmann dafür stimmten.
Die Bestätigung erfolgte ohne Gegenstimmen.

TOP 5.3: Als Chefredakteur der dsz wird Martin Burgheim bestätigt.

TOP 5.4: Wird vertagt

TOP 6.1: Wird vertagt

TOP 6.2: In geheimer Abstimmung ohne Gegenkandidaten werden gewählt:

1. Vorsitzender	Friedhelm Ernst	47: 8:1
1. Stellvertreter	Michael Kluck	44:10:3
2. Stellvertreter	Dietmar Henning	38:13:2

TOP 6.3: Als Informationsreferent wird gewählt Wulf Rührich (41 ja-Stimmen)
Als Finanzreferent Wird gewählt Gerhard Zeizinger (40 ja-Stimmen)

TOP 6.4: Das ehemalige Auslands- und Sozialreferat wird geteilt. Als
Sozialreferent wird gewählt Richard Zeigmeister 38:9:6

Das Parlament beschließt bei 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen:
Die Funktionen des AstA werden gleichberechtigt von den drei
Vorsitzenden und drei gewählten Referenten erfüllt.

TOP 6.5: Wird vertagt

TOP 6.6: Als Sachbearbeiter für die AstA-Druckerei wird bestätigt Uli Stolz

TOP 6.7: Als Sachbearbeiter für das KFZ-Referat wird bestätigt Rolf Waninger

TOP 6.8: Als Sachbearbeiter für Freitische wird bestätigt Wolfgang Weide.

TOP 7 und 8 werden vertagt.

Ende der Sitzung gegen 23.30 Uhr.

PROTOKOLL

des 2. Teils der 1. Sitzung des Studentinnenparlaments am 10.12.70

Ort: Mensacafé

Zeit: 19.30 Uhr

Anwesende:

Altestenrat: Schädlich, Schröder

AStA: Ernst, Rüttrich, Henning

Fachschaften:

Arch:	Mahlstedt, Schoppe, Walther, Wenzl	4	von 6
BI:	Ohlemutz, Nies, Rüttrich, Roth, B. Schmidt, Gruner, Trapp	9	von 10
	Flinner, Söller		
MB:	Feld, Barth, Krautwurst, Molitor, Gräber, Hertel, Kremex v. Grigorcea, Oei, Dunker	10	von 11
ET:	Pohlitz, Gier, Dumascheit, Stolz, Schaffner, Theiß, Muth, Fröhlich	8	von 14
CBGM:	Müller, Arntz, Henning, Becker, Lockau, Kramer	6	von 9
M/Ph:	Friebel, Burckhardt, Reichert, Koch, Schuster, Ott, Roth, Schubotz	8	von 9
KuSt:	Diefenbach, Baule, Bickel, Bergk, Wiegand, König, Zwinger	7	von 10

52 von 69

TOP 5.2: Als Vertreterregelung für die studentischen Senatsmitglieder beschließt das Parlament einmütig:

Solange das Studentenparlament keine andere Regelung trifft, sind im Verhinderungsfalle eines studentischen Senatsmitgliedes grundsätzlich die studentischen Senatsmitglieder der Vorperiode sowie - soweit diese nicht zur Verfügung stehen - Mitglieder des Allgemeinen Studentenausschusses vertretungsberechtigt.

Für den einzelnen Verhinderungsfall bestimmt - soweit das Studentenparlament keine speziellen Regelungen vorsieht - der AStA den Vertreter aus dem Kreis der Vertretungsberechtigten.

TOP 6.1: Als Fachschaftsleiter werden bestätigt:

Günther Roth (BI)
Dietrich Arntz (CBGM)
Werner Fertig (M/Ph)
Götz Wiegand (KuSt)

Mit Einverständnis des Parlaments wird als TOP 7.A die Behandlung eines Antrags von U. Stolz eingefügt.

TOP 7.A: Anfrage an B. Fröhlich

Herr/Kommilitone B. Fröhlich möge dazu Stellung nehmen, wieso er während der ersten drei Studiensemester an der THD keinen AStA-Beitrag gezahlt hat.

Herr/Kommilitone B. Fröhlich soll sich bereit erklären, binnen sieben Tagen den Beitrag nachzuzahlen. Ansonsten legt das Parlament Herrn B. Fröhlich nahe, aus dem Parlament zurückzutreten.

Der Antrag wurde nach ausführlicher Diskussion vom Antragsteller zurückgezogen, weil der Sinn des Antrags erreicht war.

TOP 7: Folgender Antrag zur Satzungsdiskussion liegt vor:

Das Parlament lehnt die vom AStA anberaumten Termine für die Information der Studentenschaft am Samstag, 12.12. und Sonntag, 13.12.70 jeweils 15 Uhr ab.

Das Parlament weist den AStA an, diese Informationsveranstaltungen am Montag, 14.12. und Dienstag, 15.12. von 12⁰⁰ bis 15⁰⁰ in einem geeigneten Hörsaal durchzuführen.

Der Antrag wird mit Mehrheit abgelehnt.

Es wurden mehrer Anträge vorgelegt mit dem Inhalt, die Beschlußfähigkeit der Fachschaftsvollversammlungen, die mit der Wahl der Parlamentsmitglieder beauftragt sind, an eine Mindestbeteiligung zu binden bzw. erst wenn die Beschlußfähigkeit nicht erreicht wurde, auf einer vertagten ~~Sitzung~~ Vollversammlung auf das Quorum zu verzichten.

Ein schriftlicher Antrag zur Änderung des Wahlmodus liegt vor:

Da die Fachbereichskonferenz bereits in persönlicher Wahl gewählt wird und hier die Repräsentanz der Fachbereichsvertreter gewährleistet ist, beantrage ich, daß für das Studentenparlament Listenwahl durchgeführt wird.

Diese Anträge wurden behandelt, aber nicht abgestimmt.

Folgende Notiz wird zu Protokoll gegeben:

Herr Swan Oei hat um 21.30 die Sitzung verlassen (durch El-Zaim)

Herr Swan Oei kam um 23.00 zurück und gibt zu Protokoll:

Er mußte das Parlament um 21.30 vorübergehend verlassen um einem Informationsabend der Studienkollegisten beizuwohnen.

Herr el Zaim stellt folgenden Antrag:

Der Abschnitt 5 des Studentenschaftssatzungsentwurfes wird aus der 1. Lesung zurückgestellt, da von Seiten der ausländischen Studenten ein anderer Entwurf ausgearbeitet wird.

Dieser Antrag wird ohne Fürstimmen bei einer Reihe von Enthaltungen abgelehnt.

Durch ~~einen~~ die Annahme eines entsprechenden Geschäftsordnungsantrages wird die Diskussion über die Studentenschaftssatzung und damit ihre erste Lesung um 23.20 beendet. (Abstimmungsergebnis: 19 für Abbruch, 15 dagegen)

TOP 8: Entfällt.

Protokoll: Plettenberg